

140a

Godesberg 26. April 39
Hohenzollernstrasse 22 2. Mai 1939.

An
30/139.

Herrn Dr. E. K i m p e n
Bad Godesberg
Hohenzollernstr.22

Sehr geehrter Herr Doktor!

Hiermit bestätigen wir den Eingang Ihres Aufsatzes und Ihres Schreibens vom 26. April d.J. Ihr Aufsatz ist dem Redaktionsausschuß der Zeitschrift vorgelegt; wir werden Ihnen wunschgemäß in den nächsten Wochen einen Bescheid über seine Aufnahme zukommen lassen. Die Arbeit könnte aber in diesem Falle erst im ersten Heft des nächsten Jahrganges erscheinen, das im Herbst dieses Jahres in Druck geht und voraussichtlich zu Beginn des nächsten Jahres ausgegeben wird. Das beigelegte Rückporto senden wir Ihnen wieder zurück, da wir es nicht benötigen.

Heil Hitler!

I.A.

richs I. von Karl d.Gr." (45 Seiten) und in den Ann.d.Nrhs, Heft 123 meine "Rheinische Anfänge des Hauses Habsburg-Lothringen" (49 Seiten) veröffentlicht.

Zu meiner gegenwärtigen Arbeit bemerke ich, dass ich sie bereits einer andern grossen geschichtlichen Zeitschrift zum Abdruck übersandte. Diese teilte mir mit, dass die Aufnahme bei ihr an sich feststehe, sie aber vorerst wegen einiger Verlagsumstellungen der Zeitschrift noch keine bindenden Erklärungen abgeben könne und, falls ich die Veröffentlichung beschleunigen wolle, mir kein Hindernis bereite, die Arbeit gleichzeitig noch anderweitig anzubieten. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich wegen meines hohen Interesses an möglichst rascher Drucklegung zu letzterem Schritt entschlossen. Nach Rücksprache mit Herrn Prof. Holtzmann hatte ich zwar zunächst vor, bei Ihnen wegen der gewünschten Form

*muss
nicht
gehen*